

31. Neujahrsempfang des Ortsbeirats

Ortsbeiratsvorsitzende Tanja Amon berichtete über die behandelten Themen und nannte besonders das Bemühen um eine Weiherbusverbindung an Sonntagen in der Badesaison, die Ansiedlung eines Lebensmittel-Vollsortimenters und die Installation von zwei Geschwindigkeitsanzeigeräten. Sie dankte den Ehrenamtlichen in den Vereinen, Gruppen und Institutionen für ihr segensreiches Wirken zum Wohl des Gemeinwesens.

Oberbürgermeister Florian Janik sieht eine Lösung beim Weiher-Badebus in Zusammenarbeit mit dem Landkreis. Durch Vorstellungen wie sie in der AfD und in der extremen Rechten vorherrschen, sieht Janik eine große Gefahr für die Demokratie in unserem Land. Eindringlich rief er auf, dagegen jetzt klare Kante zu zeigen.

50 Jahre Haustechnik Mirschberger

150 junge Menschen haben seither ihren Beruf in der Firma erlernt

Im Jahr 1974 gründet Wolfgang Mirschberger mit seiner Frau Ursula einen Handwerksbetrieb für Gas- und Wasserinstallation in der Marterstraße 6a. Heute, 50 Jahre später, wird Mirschberger Haustechnik GmbH immer noch als Familienbetrieb geführt. Sohn Bernd und Enkelsohn Jan sind längst in die Führung hineingewachsen. Aus dem einstigen Vier-Mann-Betrieb ist ein in der Region gut etabliertes mittelständisches Unternehmen für Heizung, Sanitär, Elektroinstallation, Sanierung, Bäder und Kundendienst mit 54 Mitarbeiter*innen – davon 16 Auszubildende – geworden.

Im Jahr 2014 übernimmt Bernd Mirschberger die Geschäftsleitung vom Vater. Der Seniorchef bekommt dadurch noch mehr Freiraum für die Kundenbetreuung, die er beherrscht wie kaum ein anderer. Noch heute sind die Beiträge des Gründerehepaars im Betrieb sehr willkommen, auch wenn sie längst das Ruhestandsalter erreicht haben.

Garagenflohmarkt

Der Garagenflohmarkt findet am Sonntag, den 5. Mai 2024 von 10 – 15 Uhr im westlichen Ortsteil sowie auf dem Dechsendorfer Platz statt - Trennlinie Campingstraße. Jeder angemeldete Stand wird kostenlos auf dem Flyer im Lageplan dargestellt. Für die Verteilung der Flyer werden dringend freiwillige Helfer gesucht. Mehr Info und Kontakt unter www.flohmarkt-dechsendorf.de und auf facebook.com/Flohmarkt-Dechsendorf.

Enkel Jan unterstützt das Unternehmen mit Blick auf die nahe Zukunft. Bei der Haustechnik stehen so

Die Schlüsselpersonen des Familienunternehmens Mirschberger, v.l. Gründerehepaar Wolfgang und Ursula, Sohn Bernd, Enkel Jan.

gravierende Umbrüche ins Haus, wie schon seit Jahren nicht mehr: Energiewende, Nachhaltigkeit, „Heizungsgesetz“, ressourcenschonende Haustechnik, Digitalisierung, sind nur einige der vielen Schlagworte, die jene Themenfelder umreißen, die so manchen

Hausbesitzern oder Häuslebauern derzeit die Schweißperlen auf die Stirn treiben. Nicht so den Fachleuten der Mirschberger Haustechnik GmbH. Sie halten sich durch Fortbildung ständig auf dem Laufenden.

33. Dechsendorfer Kinderfaschingszug

Der bunte Zug der Kinder mit ihren Eltern und Verwandten – organisiert vom Ortsbeirat um Tanja Amon – bewegte sich am Faschingsdienstag bei trockenem Wetter durch den Ort. Von der Feuerwehr, den Geschäften Postfiliale Silvia Zenger, New Modern Living, Apotheke, Brezen Meyer, Fahrrad Meier, den Gasthöfen Mayd und „Rangau“, bei „Bär&Mehr“ gab es für die Teilnehmer Süßigkeiten, Salzstangen und Getränke. Für zwei Bollerwagen im Zug haben der Kindergarten UL Frau und der Ortsbeirat Süßigkeiten zum Auswerfen gespendet. Die Feuerwehr sicherte den Zug ab mit Fahrzeugen an der Spitze und am Ende sowie mit ihrem Personal auf der gesamten Strecke.

Jahresversammlungen bei Feuerwehr und Sportverein

Bei der **Feuerwehr** konnte Vorsitzender Frank Pfeifer von einer Steigerung der Mitgliederzahl um 8 auf 206 berichten. Unter den 46 Aktiven sind 7 Frauen. Der Nachwuchsbereich umfasst 14 Jugendliche und 9 aktive Kinder. Der Jahresrückblick hatte die Teilnahmen an den etablierten Veranstaltungen im Jahreslauf des Ortsgeschehens, besonders aber den Spatenstich zum Bau des neuen Feuerwehrhauses und die Auszeichnung der AED-Gruppe mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Erlangen im Fokus. Der Kassenbericht von Daniela Schneider wies eine Überdeckung von 660 € aus.

Kommandant Thomas Schneider berichtete von 60 Einsätzen der Wehr, darunter 10 Sicherheitswachen, 17 Brandeinsätze, 20 technische Hilfeleistungen, 12 davon auf der Autobahn. Das AED-Team hatte zehn Einsätze. Das Team wird über die Rettungsleitstelle bei gesundheitlichen Notfällen im Ort alarmiert. Der Feuerhaus-Neubau ist relativ gut im Terminplan, wobei die Feuerwehr keinen Leidensdruck verspürt, weil sie im DLRG-Zentrum eine gute Bleibe hat.

Unruhe hat das in Verbindung stehende „Kunstobjekt am Bau“ ausgelöst. Die Kunstkommission hat aus den zwei eingereichten Werken die 16 Meter hohe Lichtleiter dem Stadtrat zum Beschluss empfohlen. In der Nachbarschaft stieß dies auf heftige Kritik. Man befürchtet dort eine Verschandelung des Ortsbildes durch die überdimensionierte Leiter und Beeinträchtigungen für ihre Grundstücke durch die Lichteinwirkung. Unter Koordination der zuständigen städtischen Ämter wird mit den Beteiligten eine tragbare Lösung erarbeitet.

Für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Josef Bäßler, Georg Dengler, Werner Gumbrecht und Georg Wirth geehrt und zu Ehrenmitgliedern ernannt. Bei den Aktiven gab es die Beförderung von Alexander Eck zum Hauptfeuerwehrmann, sowie Maximilian Schneider und Simon Stark zu Löschmeistern. Daniela Schneider ist die Frauenbeauftragte für alle Erlanger Wehren.

Bürgermeister Jörg Volleth lobte das gute Zusammenwirken und die gegenseitige Wertschätzung in der Feuerwehr und überbrachte die Grüße der Stadt Erlangen.

Beim **Sportverein FC Dechsendorf** ist die Mitgliederzahl leicht auf 1.027 gestiegen. Vor großer Kulisse mit 103 Anwesenden bei

der Jahresversammlung ging Vorsitzender Martin Pfeil auf die 77-Jahrfeier ein und sprach die erheblichen Probleme bei der Neuverpachtung der Gaststätte ab Juli 2023 an. Nach sieben Monaten trennte man sich einvernehmlich wieder. Zum 1. März hat der Wirt vom benachbarten Campingclub die Sportheimgaststätte nun übernommen. Kassier Alois Baumüller konnte von einem nennenswerten Überschuss berichten.

In der **Fußballabteilung** wurden massive Differenzen zwischen den drei Herren- und der Damenmannschaft einerseits mit der Vereinsführung deutlich. Dies hatte sich auch schon durch zwei Zeitungsberichte in den EN angedeutet. Die 1. Mannschaft – zum Zeitpunkt der Versammlung in der Kreisliga in Tuchfühlung zu den Aufstiegsrängen – hat klare Ambitionen für den Aufstieg in die Bezirksliga. Demgegenüber will die Vorstandschaft die Geldmittel für die Abteilung kürzen, was dem Ziel zuwider läuft. Als in der hin und her wogenden Diskussion vom Vorsitzenden Pfeil fehlende Identifikation der Fußballer mit dem Verein sowie u.a. mangelnde Kabinenordnung angesprochen wurden, wurde die Diskussion abgebrochen und die Thematik in die Versammlung der Fußballabteilung verwiesen. Ein Streitpunkt war wohl im Zusammenhang mit der Planung der 77-Jahrfeier auch, dass die Fußballer sich als Glanzlicht ein Jubiläumsspiel mit einem hochklassigen Verein – beispielsweise Greuther Fürth oder Jahn Regensburg – wünschten. Die Jugendmannschaften sind mit 80 Fußballern von B-

bis G-Jugend durchgängig besetzt.

Die **Gymnastikabteilung** wurde von der neuen Leitung umbenannt in „Fitness“ - wohl weil Rollschuhkunstlauf, Geräteturnen für Kinder und Yoga dazu gekommen sind. Die **Tennisabteilung** hat zwei Frauen- und die Bambini-Mannschaft im Spielbetrieb, wobei die Bambini altersbedingt in der neuen Saison in die U13 aufgerückt sind. Beim **Tischtennis** sind drei Männer- und eine Jugendmannschaft im Wettbewerb. 15 Kinder, 7 Jugendliche und 15 Erwachsene betreiben in der **Karateabteilung** ihren Sport, wo erfolgreich Qualifizierungsprüfungen abgelegt wurden. In der **Segelabteilung** war die Regatta-Gruppe im zweiten Jahr nach ihrer Einführung sehr aktiv und auch erfolgreich. Nach Jahren hat man auch wieder eine eigene Regatta organisiert. Für die **Volleyballer*innen** war 2023 wegen der teilweise noch geschlossenen Sporthalle ein schwieriges Jahr. Die Mannschaft hat an vier Freizeitturnieren teilgenommen.

Die Vorstandswahlen erbrachten in Blockabstimmung bei 17 Neinstimmen eine Mehrheit für das Paket mit Tanja Amon als 1. Vorsitzende, Andreas Fromm (2. Vs.), Thomas Amon (3. Vs.), Alois Baumüller (1. Kassier), Petra Löw (2. Kassiererin) und Sabrina Anger (Schriftführerin).

Formfehler einer „etwas zu saloppen“ Wahlleitung führten dazu, dass am 1. März erneut gewählt werden musste. Bei der Neuaufgabe wurde der „Block“ zwar bestätigt, allerdings mit deutlich differenzierten Zustimmungswerten – im Fall des 3. Vorsitzenden auch mit einer Gegenkandidatin.